

Fenster schließen



26.09.2009

Konstanz

Bohren und klopfen für die gute Sache

Mit Köpfchen, handwerklichem Geschick und Muskelkraft waren sie im unentgeltlichen Einsatz: Beim Social Day, dem sozialen Tag des Malteser Hilfsdienstes im Bezirk Bodensee, bewiesen Unternehmen und deren Mitarbeiter am Freitag bürgerschaftliches Engagement.



Mit Bohrmaschine und Holz werkeln für die neue Zwischenwand im Keller der Regenbogenschule: Michael Pausinger (links) und Andreas Hermann von der Firma Siemens Postautomatisierung. Bilder: Schutzbach Foto:

Konstanz – Oft packen Eltern mit an, wenn in Kindergärten ohne Kostenaufwand eine neue Spielanlage gebaut, oder in einer Schule ein Raum gestrichen werden muss. Am gestrigen Freitag engagierten sich in dieser Weise Firmen und deren Mitarbeiter. Insgesamt sieben Projekte wurden in Konstanz, Überlingen und Sigmaringen umgesetzt, wie der Initiator der Aktion, der Malteser Hilfsdienst, am Ende des Tages bilanzierte.

„Mit diesem Tag möchten wir dazu beitragen, dass etwas besser wird“, begründete Jürgen Raupp, Geschäftsführer des Malteser-Bezirks Bodensee, die Aktion. „Unternehmen sollen hierdurch ermuntert werden, soziale Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen“, ergänzte Raupp.

Mit gutem Beispiel ging in Konstanz die Firma Siemens Postautomatisierung voran: Gleich drei Projekte hatte sie übernommen. „Insgesamt 15 Mitarbeiter sind heute dabei“, berichtete Marketingleiter Frank Wehking. „Ich bin positiv überrascht, denn ich habe mit weniger gerechnet“, erklärte er weiter. Denn schließlich mussten alle Helfer frei nehmen, denn soziale Verantwortung sei nicht nur Sache des Unternehmens sondern auch seiner Mitarbeiter, so Wehking.

Kinderhilfswerk

Spenden Sie online!

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

Im Keller des Neubaus der Regenbogenschule für Körper- und Geistigbehinderte in Konstanz in der Leipziger Straße half Angelika Weber tatkräftig mit. Eine Zwischenwand sollte einen großen Raum in zwei kleinere unterteilen. „Als Mitglied der Gesellschaft möchte ich etwas tun, das anderen hilft“, begründete sie ihre Teilnahme. Schließlich sei zuwenig Geld da und „es ist schön zu sehen, dass etwas Gestalt annimmt“, erzählte sie. „So etwas macht einfach Spaß und bringt Abwechslung zu meiner Bürotätigkeit“, sagte Håkan Thoren, der handwerkliche Erfahrung mitbringt. „Da die Kinder aus dem Haus sind, habe ich Zeit“, erklärte er. Schulleiter Wolfgang Brückner freute sich: „Endlich können wir den Raum sinnvoll nutzen“.

Auf die meisten Lehrer und Schüler der Wessenberg-Schule in Konstanz am Webersteig wartet am Montag eine faustdicke Überraschung: Der verwilderte Teil des Innenhofs ist zu einem gemütlichen Aufenthaltsplatz umgebaut worden. Schulleiter Lukas Regul hatte die Maßnahme nicht groß bekannt gegeben, sondern sich ganz auf das Engagement von Daniel Riedlinger, Juniorchef des Fruchthofs, verlassen. Planung und Materialbeschaffung hatte der Unternehmer übernommen. Zudem organisierte er von Fachfirmen unter anderem zehn Tonnen Humus und acht Tonnen Kies. Mit seinen Mitarbeitern war er schon am Vorabend tätig, da sonst die Zeit am Freitag nicht gereicht hätte. Mit dabei waren auch zwei Auszubildende der Malteser, die die Wessenbergschule besuchen.

„Endlich müssen wir nicht mehr auf der Tischtennisplatte hocken“, freute sich Samuel Duffler, Azubi beim Fruchthof und ebenfalls auf der selben Schule. „Wir haben ein gutes Verhältnis zu den Chefs und daher fällt es uns leicht mitzumachen“, erklärte Patrick Hyenne seine tatkräftige Mithilfe. „Ich bin davon überzeugt, dass Menschen etwas Soziales tun sollen“, begründete Praktikant Jens Paul seine Teilnahme.

„Nach soviel Arbeit wäre es toll, wenn der neu gestaltete Platz nicht verwahrlost“, hofft Daniel Riedlinger. „Die Pflege garantiere ich“, sagte Martin Pohlmann-Strakhof zu, der Abteilungsleiter Vollzeitschule.



ANZEIGE



Strom aus Windenergie

Beteiligung bereits ab 2.500 EUR + Bis zu 10% p.a. Zinsen + Kurze Laufzeit von nur 3 Jahren



Selbständig? bis 55 J.?

Testsieger Private Krankenkasse ab 59 € für Freiberufler + Selbständige unter 55 Jahre.



Kombi-Invest.

Sparbrief mit 5% Zinsen und Fonds mit 50% Discount auf den Ausgabeaufschlag. volkswagenbank.de

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Bohren-und-klopfen-fuer-die-gute-Sache;art372448,3956069,0>

Fenster schließen